

Neu: Biogasfonds auf Rügen

Mit der Beteiligung an dem Biogasfonds „Bergen C4 Energie“ bieten wir Ihnen erneut eine nachhaltige Investition in die Energieerzeugung aus Biomasse an. Diese Biogasanlage erzeugt sowohl Strom und Wärme als auch organischen Dünger. Die Biogasanlage



entsteht auf Deutschlands größter Insel Rügen. Der Standort befindet sich im Gewerbegebiet der Stadt Bergen, die etwa in der Mitte von Rügen liegt. Das Gebiet um Bergen herum ist weitgehend landwirtschaftlich geprägt.

Strom ins Netz, Wärme zum Heizen

Aus Maissilage, Ganzpflanzensilage, Getreide und Rindergülle wird Biogas erzeugt, aus dem in zwei Blockheizkraftwerken Strom und Wärme produziert wird. Das Besondere bei dieser Biogasanlage: Eines dieser Blockheizkraftwerke ersetzt ein bisher mit Erdgas betriebenes Kraftwerk des lokalen Energieversorgers. Hier werden 1.400 Haushalte in Bergen mit Wärme versorgt. Dank der nun neu vorhandenen Kapazität wird dieses Fernwärmenetz vergrößert. So können künftig 2.000 Haushalte mit umweltfreundlicher Wärme versorgt werden. Neben der vertraglich garantierten Verwertung der Abwärme reicht der parallel erzeugte Strom für 2.500 vierköpfige Familien.

Eine zusätzliche Chance

Das direkt an der Anlage im Gewerbegebiet stehende zweite Blockheizkraftwerk könnte zukünftig sogar die dort angesiedelten Gewerbebetriebe mit Wärme versorgen.

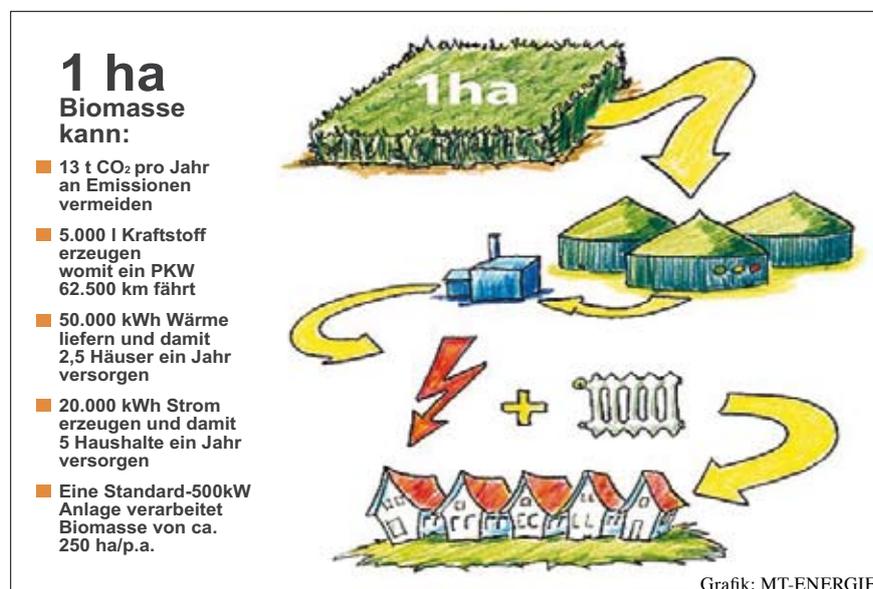
Ihre Vorteile im Überblick

- 308 % Gesamtausschüttungen (laut Prognose, inkl. Kapitalrückfluss)
- Volle Steuerfreiheit für 8 Jahre auf die Erträge
- Gesetzlich per EEG garantierte Stromerlöse über 20 Jahre
- Mindestzeichnungssumme von 7.500,- Euro zzgl. 5% Agio
- Wahl zwischen zwei Laufzeiten:
Kurzläufer - 10 Jahre
Langläufer - 20 Jahre

Konzept in einem neutralen Gutachten die geeigneten Voraussetzungen für einen langfristig erfolgreichen Anlagebetrieb.

Positive Eigenschaften des Fonds

- Hohe Planungssicherheit durch langfristige Verträge zur Wärmeabnahme
- Umweltfreundliche Wärmeversorgung von 2.000 Haushalten
- Ökostrom für 2.500 Familien
- Zehnmal mehr Fläche als benötigt vertraglich gesichert



Rohstoffe aus der Region

Insgesamt sieben landwirtschaftliche Betriebe liefern das Substrat zur Gaserzeugung. Dafür steht eine Nutzfläche von 6.000 Hektar zur Verfügung – das 10-fache dessen, was die Biogasanlage benötigt. Denn für den Betrieb der Anlage sind nur ca. 600 Hektar erforderlich. Die Biogasanlage kann sich also auf große Ressourcen in unmittelbarer Umgebung der Anlage verlassen. Damit ist in dieser Hinsicht eine hohe Verfügbarkeit gewährleistet. Zudem wird sichergestellt, dass die Fruchtfolge eingehalten werden kann. Es entstehen also auch keine Monokulturen. Erklärter Wille ist, keinen Genmais einzusetzen.

Die Universitäten Rostock und Göttingen bescheinigen diesem Biogas-

Ab 7.500 Euro können Sie sich an diesem zukunftsweisenden Biogasfonds beteiligen und damit die drei nachhaltigen Elemente „ökonomisch, ökologisch und sozial“ erfüllen.

Möchten Sie an dem nachhaltigen Biogasfonds „Bergen C4 Energie“ teilhaben und einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Dann füllen Sie einfach den beiliegenden Antwortcoupon aus. Faxen Sie ihn an 0911 – 92 90 555 oder schicken ihn per Post. Sie erhalten dann umgehend Ihren Beteiligungsprospekt zugeschickt.

